

Becker, Jürgen

Johanneisches Christentum

Seine Geschichte und Theologie im Überblick

Tübingen: Mohr-Siebeck, Frühjahr 2004

Ca. 260 Seiten, broschiert

Leinen

ca. EUR 30.00

ca. EUR 50.00

Jürgen Becker legt in diesem Band eine Zusammenschau zur Geschichte und Theologie des johanneischen Kreises vor. Angesichts des kontroversen Forschungsstandes bündelt er hier die Ergebnisse seiner langjährigen Studien zu einem neuen Gesamtentwurf, der die großen Entschiede und Linienführungen herausstellt. Er bietet einen Überblick zu der Geschichte des johanneischen Kreises und zeigt die theologische Kommunikation innerhalb des Kreises auf. Den Abschluß bildet ein Blick auf das Verhältnis des johanneischen Kreises zum Urchristentum.

Breuer, Ester

Senfkorn und Feigenbaum

Eine jüdische Auslegung der Himmelreichsgleichnisse Jesu

Stuttgart: Radius-Verlag, Frühjahr 2004

Ca. 120 Seiten, broschiert

EUR 15.00

Jesu Gleichnisse vom Salz, vom Licht, vom Öl – genommen aus den reichen Erfahrungen und vielfältigen Beobachtungen des Alltags – wer kennt sie nicht? Ester Breuer entdeckt gerade da, wo wir alles zu wissen meinen, überraschend neues: die Welt war anders – die Gleichnisse sind vielmehr Literatur als Beobachtung und auch vielmehr jüdisch als gedacht.

Eckey, Wilfried

Das Lukasevangelium

Unter Berücksichtigung seiner Parallelen. Teilband I: 1, 1 – 10, 42.

Neukirchen: Neukirchener Verlag, Frühjahr 2004

Ca. 510 Seiten, kartoniert

bei Abnahme beider Bände (Teilband II erscheint im Herbst 2004)

ca. EUR 39.00

ca. EUR 34.00

Der Kommentar dient auf der Grundlage der heutigen exegetischen Forschung zur historischen Information und theologischen Besinnung auf den geistlichen Gehalt des Lukasevangeliums. Paralleltexthe der anderen Evangelien, auch der apokryphen, werden eingehend berücksichtigt, ebenso zahlreiche antike Vergleichstexte. Das Schwergewicht liegt jedoch auf der historisch reflektierten theologischen Auslegung des dritten Evangeliums.

Finze-Michaelsen, Holger

Vater unser – Unser Vater

Entdeckungen im Gebet Jesu. Biblisch-theologische Schwerpunkte Band 24

Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, Frühjahr 2004

Ca. 150 Seiten, kartoniert

EUR 14.90

Subskriptionspreis EUR 13.40

Diese Einführung in das Herrengebet reflektiert dessen zentrale Begriffe entlang der Anrede, den sieben Bitten der Schlussdoxologie und dem abschließenden Amen. Sie lädt den Leser zu Entdeckungen für ihre eigene Lebenswelt ein. Der Autor geht vom kirchengeschichtlichen und ökumenischen Horizont des Herrengebets aus und versucht eine zeitgemäße aktuelle Annäherung an die bekannten Worte.

Frankemölle, Hubert

Studien zum jüdischen Kontext neutestamentlicher Theologie

Stuttgarter Biblische Aufsatzbände Neues Testament Band 37

Stuttgart: Katholisches Bibelwerk, Frühjahr 2004

Ca. 300 Seiten, kartoniert

ca. EUR 40.90

Das jüdisch-christliche Gespräch ist gerade bei Fragen zu Auslegung und Bewertung des Neuen Testaments an einem zentralen Punkt. Die in diesem Sammelband vorgelegten Ergebnisse vieler Forscherjahre beleuchten Aspekte dieser Diskussion, regen sie an und bringen sie weiter.

Heckel, Ulrich

Hirtenamt und Herrschaftskritik im Johannesevangelium

Exegetische und kirchliche Perspektiven. Biblisch-theologische Studien Band 65

Neukirchen: Neukirchener Verlag, Frühjahr 2004

Ca. 190 Seiten, kartoniert

EUR 19.90

Subskriptionspreis EUR 17.90

Den Ausgangspunkt dieser Untersuchung bildet die in der Forschungsgeschichte bisher vernachlässigte Frage, ob es im Johannesevangelium ein kirchliches Amt gibt. Die Studie bietet nicht nur eine sorgfältige Analyse der Hirtenrede und des Weideauftrags in Joh 10, 20 und 21, sondern durch die Einbeziehung weiterer Quellen zugleich eine neue Gesamtdarstellung zur Geschichte der frühchristlichen Ämter aus dem Blickwinkel des vierten Evangeliums.

Lips, Hermann von

Der neutestamentliche Kanon

Seine Geschichte und Bedeutung

Zürich: Theologischer Verlag Zürich, Frühjahr 2004

Ca. 336 Seiten, kartoniert

ca. EUR 30.00

In seinem Buch gibt der Autor einen Abriss der spannungsreichen Entwicklung des neutestamentlichen Kanons, er schildert die Geschichte der Auswahl und des Ausschlusses urchristlicher Schriften. Dargestellt werden auch die Diskussionen um einzelne Schriften, welche die weitere Geschichte des Neuen Testaments in der Antike und im Mittelalter begleiteten, und schließlich wird die kritische Erforschung des Kanons in der Neuzeit beschrieben.

Erlemann, Kurt / Noethlichs, Karl-Leo / Scherberich, Klaus / Zangenberg, Jürgen (Hrsg.)

Neues Testament und Antike Kultur

Band 1: Prolegomena – Quellen – Geschichte

Neukirchen: Neukirchener Verlag, Frühjahr 2004

Ca. 240 Seiten, kartoniert

EUR 29.90

Bei Abnahme aller vier Bände (erscheinen Herbst 2004 und 2005)

EUR 24.90

„Neues Testament und Antike Kultur“ (NTAK) entfaltet die unterschiedlichen Einflüsse und Wechselbeziehungen zwischen diesen beiden Größen. Dabei soll das Neue Testament bewusst nicht als Fremdkörper, sondern als Teil antiker Kultur dargestellt werden. Gut 80 Autoren erläutern historische Zusammenhänge, das menschliche Leben in Familie, Gesellschaft und Wirtschaft sowie Fragen von Weltanschauung und Kult. Weiterführende Literatur zu jedem Artikel sowie ein Register- und Tafelband machen das Buch zu einem zuverlässigen Referenzwerk.

Nordsieck, Reinhard

Das Thomas-Evangelium

Einleitung – Zur Frage des historischen Jesus – Kommentierung aller 114 Logien

Neukirchen: Neukirchener Verlag, Frühjahr 2004

Ca. 400 Seiten, kartoniert

EUR 29.90

Der vorliegende Kommentar des Thomas-Evangeliums besteht aus einer Einleitung, Kriterien für die Erforschung des historischen Jesus sowie einer ausführlichen Kommentierung aller 114 Logien des Evangeliums. Nordsieck tritt der Behauptung einer gnostischen Herkunft der Logien entgegen und widerspricht auch der Abhängigkeit des Thomas-Evangeliums von den Synoptikern oder auch dem Johannes-Evangelium. Das Thomas-Evangelium enthält vielmehr selbständige Traditionen und gehört in den Raum eines frühen Judenchristentums.

Schäfer, Ruth

Paulus bis zum Apostelkonzil

Ein Beitrag zur Einleitung in den Galaterbrief, zur Geschichte der Jesusbewegung und zur Pauluschronologie

Tübingen: Mohr-Siebeck, Frühjahr 2004

Ca. 636 Seiten, fadengeheftete Broschur

ca. EUR. 84.00

Ausgehend von einer genauen Erklärung der ersten beiden Kapitel des Galaterbriefes legt Ruth Schäfer einen neuen Rekonstruktionsversuch der Frühzeit des Paulus vor. Hierbei würdigt sie den historischen Quellenwert der Apostelgeschichte positiv. Die Untersuchung stellt die pragmatische und sozial-integrative Komponente der paulinischen Rechtfertigungsbotschaft stärker heraus als bisher im deutschen Sprachraum üblich und vertritt eine neue Pauluschronologie.

Reinmuth, Eckart

Paulus

Gott neu denken

Leipzig: Evangelisches Verlagshaus GmbH, Frühjahr 2004

Ca. 200 Seiten, kartoniert

ca. EUR 14.80

Die Briefe des Apostels Paulus sind die einzigartigen Zeugnisse eines Denkprozesses, in dem der Gott Israels und aller Welt in der Geschichte Jesu Christi neu verstanden wird. Dieser zentrale Band aus der Reihe „Biblische Gestalten“ enthält Informationen zur Biographie und zum Selbstverständnis des Apostels sowie einen Abriss seiner kaum überschaubaren Wirkungsgeschichte; er bietet einen an ausgewählten Texten reflektierten Zugang zum Zentrum dieser Briefe. Dabei wird deutlich, welche Herausforderung das in seiner Konsequenz und Tiefe beispiellose Denken des Paulus heute bedeutet.

Theißen, Gerd

Der Schatten des Galiläers

Jesus und seine Zeit in erzählender Form

Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus GmbH, Frühjahr 2004

Ca. 288 Seiten, kartoniert

Sonderausgabe EUR 9.95

Die Rahmenhandlung dieser die Jesus-Forschung aufarbeitenden Erzählung ist fiktiv: Ein junger Jude, Andreas, wird von Pilatus dazu erpresst, Material über neue religiöse Bewegungen in Palästina zu sammeln. Dabei stößt er auf Jesus und reist ihm hinterher. Theißen ist ein fesselndes und verständliches Buch gelungen. Jetzt als preisgünstige Sonderausgabe lieferbar.